

Chile plant Verstaatlichung der Lithiumindustrie

25.04.2023 | [Redaktion](#)

Chiles Präsident Gabriel Boric erklärte am letzten Donnerstag, er werde die Lithiumindustrie des Landes, des weltweit zweitgrößten Produzenten des für Batterien von Elektrofahrzeugen wichtigen Metalls, verstaatlichen, um die Wirtschaft anzukurbeln und die Umwelt zu schützen, berichtet [Reuters](#). Der schockierende Schritt in dem Land mit den weltweit größten Lithiumreserven würde die Kontrolle über Chiles riesige Lithiumbetriebe von den Branchenriesen SQM und Albemarle auf ein separates staatliches Unternehmen übertragen.

Für die Hersteller von Elektrofahrzeugen stellt dies eine neue Herausforderung dar, da immer mehr Länder versuchen, ihre natürlichen Ressourcen zu schützen, um sich Batteriematerialien zu sichern. Mexiko hat letztes Jahr seine Lithiumvorkommen verstaatlicht, und Indonesien hat die Ausfuhr von Nickelerz, einem wichtigen Batteriematerial, im Jahr 2020 verboten. "Dies ist die beste Chance, die wir haben, um den Übergang zu einer nachhaltigen und entwickelten Wirtschaft zu schaffen. Wir können es uns nicht leisten, sie zu vergeuden", meinte Boric in einer landesweit im Fernsehen übertragenen Ansprache.

Künftige Lithium-Verträge würden nur noch als öffentlich-private Partnerschaften mit staatlicher Kontrolle vergeben, erklärte er. Die Regierung werde die laufenden Verträge nicht kündigen, hoffe aber, dass die Unternehmen für eine staatliche Beteiligung offen seien, bevor sie ausliefen, sagte er, ohne Albemarle und SQM, die weltweite Nummer 1 bzw. Nummer 2 unter den Lithiumproduzenten, zu nennen.

Boric kündigte an, dass der staatliche Kupferproduzent Codelco mit der Suche nach dem besten Weg für ein staatliches Lithiumunternehmen beauftragt werde und er sich in der zweiten Jahreshälfte um die Zustimmung des Kongresses zu diesem Plan bemühen werde. Der Kongress hat viele von Borics ehrgeizigeren Vorschlägen gebremst und Anfang März einen Gesetzentwurf zur Steuerreform auf Eis gelegt. Codelco und das staatliche Bergbauunternehmen Enami werden vor der Gründung des nationalen Lithiumunternehmens Explorations- und Abbauverträge in Gebieten erhalten, in denen es bereits private Projekte gibt.

© Redaktion GoldSeiten.de

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/577544--Chile-plant-Verstaatlichung-der-Lithiumindustrie.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).